

Dr. Geyer & Dr. Bootz, Chemische Fabrik, Aktiengesellschaft.

Sitz in Mannheim, Kirchenstraße 7.

Vorstand: Dr. Friedrich Geyer, Anton Riedl, Heidelberg; Gustav Stadel, Mannheim.**Aufsichtsrat:** Fabrikant Carl Faß, Architekt Franz Geyer, Heidelberg; Frau Berta Geyer, Berlin-Grünwald.**Gegründet:** 3./1. 1928 mit Wirk. ab 1./7. 1927; eingetr. 1./3. 1928. Die Ges. ist hervorgegangen aus der offenen Handels-Ges. Dr. Geyer & Dr. Bootz.**Zweck:** Herstellung, Vertrieb und Handel von chemischen Fabrikaten jeder Art; insbesondere Reini-

gungspräparate, Desinfektionsmittel, Abbeizepräparate, Spezialseifen, pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Bilanzen** wurden seit 1930 nicht mehr bekanntgegeben.**Dividenden:** Nicht bekanntgegeben.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Rosolwerk Aktiengesellschaft Chemische Fabriken.**

Sitz in Mannheim-Industrieafen, Difenestraße 10—12.

Vorstand: Jul. Koppel, Heidelberg.**Aufsichtsrat:** Vors.: Alfred Koppel, Leo Oppenheimer, Siegfried Oppenheimer, Mannheim.**Gegründet:** 1909; A.-G. seit 28./12. 1912 bzw. 4./1. 1913; eingetr. 6./1. 1913. Firma: bis 28./11. 1922: Akt.-Ges. Magnetine; dann bis 31./10. 1927: Rosolwerk-Magnetine Akt.-Ges. Chemische Fabriken.**Zweck:** Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten.**Erzeugnisse:** Bohnerwachs, Kesselsteingegenmittel.**Kapital:** 50 000 RM in 2500 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 100 000 M. Die ao. G.-V. v. 15./12. 1920 beschloß Kap.-Erhöh. um 200 000 M, begeben zu pari. Laut G.-V. v. 18./10. 1924 Umstell. von 10 Mill. M auf 200 000 Reichsmark. Lt. G.-V. v. 24./11. 1926 Herabsetz. des A.-K. um 150 000 RM auf 50 000 RM. Die G.-V. vom 26./7. 1929 beschloß Erhöh. um bis zu 100 000 RM, die bisher noch nicht durchgeführt worden ist.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 25./9.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Immobilien 72 990, Maschinen 6854, Mobilien 3030, Auto 500, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 17 812, Halbfabrikate 679, Fertigfabrikate 8666, Debitoren 32 759, Fordern. an ein ausgeschied. Vorstandsmitgl. 11 284, Schecks u. Wechsel 167, Kasse u. Postscheck 308, Bankguthaben 4206, Verlust (Vortrag v. 1931 9364 ab Gewinn per 1932 8606) 758. — **Passiva:** Aktienkapital 50 000, Darlehen 95 955, Kreditoren 8669, Laufende Akzepte 5389. Sa. 160 013 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreibungen 5040, Betriebskosten 5139, Vertriebskosten 26 906, Verwaltungskosten 4143, Löhne u. Gehälter 34 940, Soziale Abgaben 1332, Zinsen 11 188, Steuern 1933, Rückstellungen für Dubiosi 2409, Emballage 1101, Abzüge 3274, Gewinn 8606. — **Kredit:** Bruttogewinn 66 011, Außerordentl. Erträge 40 000. Sa. 106 011 RM.**Dividenden 1927—1932:** 8, 8, 0, 0, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Rotfarben-Aktiengesellschaft, Mellendorf. (In Konkurs.)**Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 25./11. 1931 das Vergleichsverfahren eröffnet. Nach Einstellung des Vergleichsverfahrens wurde am 7./1. 1932 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Flied, Groß-Burgwedel. Mittgl. des Verwalters vom 16./12. 1933: Der Konkurs geht seinem Ende entgegen. Gläubigerversammlung u. Prüfungstermin der Schlußrechnung standen am 5./1. 1934 vor dem Amtsgericht an. Die bevorrechtigten Forderungen sind bzw. werden in voller Höhe befriedigt, während auf die nicht bevorrechtigten Forderungen voraussichtlich eine Quote

von 0.6 % entfallen wird. Ob diese Quote aber zur Anzahl. kommt, steht noch nicht fest. Die Aktionäre gehen also leer aus.

Gegründet: 17./7. 1922; eingetr. 1922. Die Firma lautete bis 28./4. 1926: Niedersächsisches Industriewerk Akt.-Ges. mit Sitz in Hannover, bis 13./12. 1929: Reformator Farbwerk Aktiengesellschaft.**Zweck:** Herstellung und Großhandel in Farben aller Art.**Kapital:** 100 000 RM in 30 St.-Akt. zu 200 RM und 94 Vorz.-Akt. zu 1000 RM.**Gebr. Kreh Aktiengesellschaft.**

Sitz in Memmingen.

Vorstand: Otto Kreh, Eugen Frank.**Aufsichtsrat:** Fabrikdir. Eugen Dillmann, Seifenfabrikant Hans Freyinger, Augsburg; Fabrikant Otto Haubmann, Frau Wwe. Eugenie Kreh, Frau Bertha Kreh, Frau Bertha Frank, Memmingen.**Gegründet:** 15./2. 1923; eingetr. 1923. Die Firma lautete bis 11./9. 1929: Memminger Seifenfabrik Memmingen Gebr. Kreh Akt.-Ges.**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb des unter der Firma Memminger Seifenfabrik Memmingen Gebr. Kreh in Memmingen betriebenen Fabrikations- u. Handels-

geschäfts sowie der Handel mit allen in die Seifenindustrie einschlägigen Artikeln.

Kapital: 300 000 RM in 3000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 15 Mill. M in Akt. zu 5000 M, übernommen von den Gründern zu pari. Umgestellt lt. G.-V. v. 25./8. 1924 in 300 000 RM in 3000 Akt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Bilanzen** wurden seit 1929 nicht mehr bekanntgegeben.**Dividenden 1927—1928:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**F. C. Kiel, Aktiengesellschaft, Minden i. W. (In Konkurs.)**Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 4./1. 1932 der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Bosse in Minden, Kämpfstr. 25. Das Konkursverfahren wurde am 29./11. 1933 nach Abhaltung des

Schlußtermins aufgehoben. Die bevorrechtigten Gläubiger sind voll befriedigt, die nicht bevorrechtigten Gläubiger haben 2.84 % erhalten. Die Firma ist im Handelsregister gelöscht am 29./11. 1933.